

ComSolar: Vermarktung von Sonnenenergie in städtischen Regionen und Industriegebieten

Indien, Asien, 2009

Eckdaten			
Land/Region	Indien, Asien		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	1 900 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 900 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2009	Projektzeitraum	2009 - 2013
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministry for New and Renewable Energy (MNRE) New Delhi		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

In den vergangenen Jahrzehnten wurde Solarenergie vor allem in ländlichen Gebieten ohne Netzanbindung gefördert. Im städtisch-industriellen Raum sind Solaranwendungen dagegen rar. Das Projekt soll nun diese Lücke durch die Kommerzialisierung von urbaner Solarenergie schließen. Es unterstützt zudem die ambitionierte Zielsetzung der „National Solar Mission“ (Installation von 20.000 Megawatt Solarenergie bis 2020). Pilotprojekte sollen in kommerziell attraktive Geschäftsmodelle münden, Förderprogramme zur landesweiten Verbreitung entwickelt und gesetzliche Rahmenbedingung verbessert werden. Weitere Maßnahmen sind Technologietransfer unter Einbeziehung von Public Private Partnerships (PPP), die Umsetzung eines Monitoring-Programmes, Informationskampagnen sowie umfassendes Capacity Development. ComSolar soll der netzgekoppelten Sonnenenergie in Indien zum Durchbruch verhelfen und in großem Maßstab fossile Brennstoffe durch Sonnenenergie ersetzen: Jede Kilowattstunde solar erzeugten Stroms spart in Indien etwa ein kg CO₂ ein.